



Juli 2016

# NEUSIEDLERVIERTEL

## Stadtteilentwicklung im Dialog



## Abbrucharbeiten – Aktuelle Information

### Sehr geehrte Anrainerin, sehr geehrter Anrainer!

Im April 2016 haben die Abbrucharbeiten an den Gebäuden der ehemaligen Gendarmerie-Zentralschule begonnen. Ein Großteil der Gebäude sowie die Bunkeranlage sind bereits entfernt. Bis voraussichtlich Ende August werden dann alle Gebäude fertig abgetragen sein. Zeitweise sind dafür noch Schremmarbeiten, z.B. für den Abbruch des Schießstandes, notwendig. Danach werden bis September 2016 noch vereinzelt Fein- und Nacharbeiten durchgeführt.

### Einsatz einer mobilen Bauschuttrecyclinganlage ab September 2016

Aus bautechnischen Gründen können die offenen Gruben der ausgebauten Keller- und Bunkeranlagen nicht bis zum eigentlichen Baubeginn frei gehalten werden. Diese Gruben müssen wieder verfüllt und befestigt werden. Dafür müssten rund 18.000 m<sup>3</sup> Schüttmaterial mit 1.500 LKW-Fuhren antransportiert werden. Deshalb wurde das Abbruchmaterial auf seine Eignung als Schüttmaterial geprüft. Es ist von hochwertiger Qualität und als Schüttmaterial bestens geeignet. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen ist es daher sinnvoll das aufbereitete Abbruchmaterial zur Verfüllung der Gruben wieder zu verwenden. Damit werden 3.000 LKW-Fahrten für den Abtransport des Abbruchmaterials und den Antransport des Schüttmaterials eingespart. Der Baustellenverkehr im Neusiedlerviertel wird dadurch um rund 80 Prozent reduziert und die angespannte Verkehrssituation während der Schulzeit erheblich entlastet. Deshalb wurde die Verwendung einer mobilen Bauschuttrecyclinganlage genehmigt. Die Anlage erfüllt alle gesetzlich geforderten Auflagen zur Verwendung im dicht bebauten Siedlungsgebiet in NÖ. Zudem hat sich die Baufirma verpflichtet, weitere Maßnahmen zum Schutz vor Schall- und Staub-Emissionen umzusetzen.

**Schallschutz** – Mit der Versenkung der Bauschuttrecyclinganlage 1 Meter tief im Boden und Umschließung an drei Seiten mit einem 3 Meter hohen Erdwall werden die Schall-Emissionen weiter reduziert. Die Befüllung der Bauschuttrecyclinganlage und Verfüllung der Gruben erfolgt mittels Radlader. Dadurch entfallen Zwischentransporte mit LKWs und die damit verbundenen höheren Lärm- und Staubbelastungen.

**Staubschutz** – Zur Minimierung der Staubbildung während des Recycling-Prozesses wird die integrierte Staubbekämpfung der Bauschuttrecyclinganlage sowie zusätzliche Feuerwehrschräume eingesetzt.

**Einsatzdauer** – Um die Belastung durch den Abbruch in den Sommermonaten zu verringern, wird die Bauschuttrecyclinganlage ab September 2016 für voraussichtlich 2 Monate eingesetzt. Die Recyclinganlage wird nur wochentags zwischen 7.00 und 18.00 Uhr betrieben. Die Anlage läuft dabei nicht im Dauerbetrieb, sondern jeweils nur so lange, bis genügend Schüttmaterial für die Verfüllung der jeweiligen Grube aufbereitet ist.

Für den korrekten und reibungslosen Ablauf der Abbrucharbeiten ist ein externes Baumanagement beauftragt, für die Einhaltung der Naturschutzvorgaben eine ökologische Bauaufsicht zuständig. Diese ExpertInnen kontrollieren die Abbrucharbeiten und veranlassen bei Bedarf entsprechende Maßnahmen. Der ARE Development GmbH und der Stadtgemeinde Mödling ist es ein Anliegen, während der Abbrucharbeiten möglichst viele Bäume im Bestand zu erhalten.

Weitere Informationen zu den Abbrucharbeiten und zum Neusiedlerviertel erhalten Sie unter [www.neusiedlerviertel.at](http://www.neusiedlerviertel.at) sowie per Telefon **0664-9485846** oder Sie senden uns Ihre Fragen an [info@neusiedlerviertel.at](mailto:info@neusiedlerviertel.at).

Ihr Team Neusiedlerviertel – Stadtteilentwicklung im Dialog

#### Impressum

Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling  
und Austrian Real Estate Development GmbH,  
Hintere Zollamtsstr. 1, 1030 Wien, Juli 2016

